

Veranstaltungsort

Weimar
Mon Ami Jugend- und Kulturzentrum
Goetheplatz 11
99423 Weimar

10. Oktober 2013
18-20 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit
beiliegender Postkarte oder
über den Anmeldelink auf
unserer Homepage an:

www.kas.de/hafis2013

Bitte entnehmen Sie aktuelle
Programminformationen und
eventuelle Programmänderungen
unserer Veranstaltungshomepage.

Sie erhalten keine Anmelde-
bestätigung. Bitte beachten Sie das
beschränkte Sitzplatzkontingent.

Der Eintritt ist frei. Fahrtkosten
können nicht übernommen werden.

Konzeption und Organisation

Dr. Oliver Ernst
Telefon: 030/26996-3385
oliver.ernst@kas.de

www.kas.de/hafis2013



Konrad
Adenauer
Stiftung

Bildnachweis: Anselm Feuerbach, Hafis am Brunnen

E I N L A D U N G



4. HAFIS-DIALOG WEIMAR 2013

PODIUMSDISKUSSION

KRIEG UND FRIEDEN –

ERINNERUNGSKULTUREN UND DER
ABBAU VON FEINDBILDERN
IN DEUTSCHLAND UND IM IRAN

WEIMAR

DONNERSTAG | 10. OKTOBER 2013
18.00- 20.00 UHR

MON AMI JUGEND- UND
KULTURZENTRUM
GOETHEPLATZ 11

99423 WEIMAR



Konrad
Adenauer
Stiftung

25 Jahre nach dem Ende des iranisch-irakischen Krieges (1980-1988) gedenkt Iran 2013 den rund 1 Millionen Opfern. Riesige Märtyrerbilder sind traditionell Teil der offiziellen öffentlichen Erinnerungskultur. Aber auch die moderne Kunstszene, die Literatur und der Film, greifen dieses Thema auf und verändern den ehemals stark ideologisch und religiös geprägten Blick auf den 1. Golfkrieg. Dazu kommt, dass sich die geopolitischen Koordinaten in den letzten zehn Jahren stark gewandelt haben und die schiitische Führung im Irak heute engster Verbündeter Teherans ist. Was bedeutet dies für die Perzeption des Krieges im Iran?

Rund 100 Jahre nach dem Beginn des 1. Weltkrieges im Jahr 1914 und bald 75 Jahre nach dem Ausbruch des 2. Weltkrieges im Jahr 1939 haben die blutigen Schlachten tiefe Narben hinterlassen, die bis heute kulturell, gesellschaftlich und politisch prägend sind. Die „ästhetische Faszination“ von Zerstörung und Gewalt ist ein wichtiges, umsatzsteigerndes Leitmotiv in der multimedialen Kulturgesellschaft - einerseits. Doch wenn es um „globale Sicherheit geht, ist Deutschland eine Nation von Vegetariern in einer Welt voller Fleischfresser“, wie Gideon Rachman am 9. September 2013 in der Financial Times schrieb. Der deutsche Militarismus erscheint als ein Klischee aus lange vergangenen Zeiten, militärische Interventionen sind heute unpopulär, aus Erzfeinden und Kriegsgegnern wurden unsere engsten Freunde.

Welche Rolle spielt die Kultur bei der Entwicklung der so unterschiedlich geprägten deutschen und iranischen Nachkriegsgesellschaften und ihrer Wahrnehmung vom Krieg in Geschichte und Gegenwart?

Zu der Podiumsdiskussion im Rahmen des Hafis-Gedenktages mit deutschen und iranischen Experten möchten wir Sie herzlich einladen!

Begrüßung und Einführung

Dr. Oliver ERNST

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. Berlin

Impulsreferate und Diskussion

DER FOTOGRAFIENZYKLUS „WAR, BEDEUTUNGS-TRÄGER, DER KRIEG“

Nina ANSARI

Künstlerin, Berlin

DIE INTERNATIONALE DEBATTE UM DAS IRANISCHE NUKLEARPROGRAMM ZWISCHEN ZIVILER UND MILITÄRISCHER KONFLIKTBEARBEITUNG

Ali FATHOLLAH-NEJAD

Politikwissenschaftler, London

MÄRTYRERBILDER IM IRAN

Dr. Babak KHALATBARI

Politikwissenschaftler, Berlin

KRIEGSMETAPHERN IM IRANISCHEN FILM

Dr. Jaleh LACKNER-GOHARI

Medizinerin, Wien

IRANISCH-AMERIKANISCHE VERSÖHNUNGSPERSPEKTIVEN

Dr. Fariborz SAREMI

DAS ECHO DER GROSSEN KRIEGE – FEINDBILDER UND ERINNERUNGEN AUS DEM ERSTEN WELTKRIEG UND DEM ERSTEN GOLFKRIEG

Dr. Armin TRIEBEL

Historiker, Universität Potsdam, Berlin

ZWISCHEN „ÄSTHETISCHER FASZINATION“ UND ZERSTÖRUNG: DAS BILD VOM 2. WELTKRIEG

Dr. Mirko WITTWAR

Literaturwissenschaftler, Übersetzer, Wissen (Sieg)

Moderation:

Dr. Fatemeh RAHMATI

Islamwissenschaftlerin, Goethe-Universität Frankfurt am Main



Senden Sie Ihre Zusagen sowie
Adressänderungen bitte per Postkarte,
Telefax 030/26996-3217 oder
online unter www.kas.de

Bitte
ausreichend
frankieren

4. HAFIS-DIALOG WEIMAR 2013

KRIEG UND FRIEDEN

ERINNERUNGSKULTUREN UND
DER ABBAU VON FEINDBILDERN
IN DEUTSCHLAND UND IM IRAN



Konrad
Adenauer
Stiftung



Antwort

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Zentrale Veranstaltungsorganisation
10907 Berlin

An der Podiumsdiskussion „**Krieg und Frieden – Erinnerungskulturen und der Abbau von Feindbildern in Deutschland und im Iran**“ der Konrad-Adenauer-Stiftung am 10. Oktober 2013 in Weimar

☐ nehme ich teil. ☐ nehme ich mit _____ Begleitpersonen teil.

Datum

Unterschrift | Telefon-Nummer | E-Mail

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. | 10907 Berlin

**Persönliche Einlasskarte
nach erfolgter Anmeldung**

4. HAFIS-DIALOG WEIMAR 2013

ERINNERUNGSKULTUREN UND
DER ABBAU VON FEINDBILDERN
IN DEUTSCHLAND UND IM IRAN

WEIMAR

10. OKTOBER 2013 | 18 – 20 UHR



Konrad
Adenauer
Stiftung

